

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadt Prenzlau](#)  
 Straße [Am Steintor 4](#)  
 Plz, Ort [17291, Prenzlau](#)  
 Telefon [03984/75-332 bzw. 75-331](#)  
 Fax [03984/75-393](#)  
 E-Mail [bauverwaltung@prenzlau.de](mailto:bauverwaltung@prenzlau.de)  
 Internet <https://www.prenzlau.eu>  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [61-21/52](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - postalischer Versand****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Turnhalle der Grundschule J. H. Pestalozzi, Winterfeldtstraße 44, 17291 Prenzlau](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

[Pestalozzi Grundschule/ Turnhalle - Brandschutzdecke - Treppenhaus](#)

[Erweiterte Mauer- und Betonarbeiten: Herstellung von Massivdecken aus Stahlbetonhohldielen, als brandschutztechnischer Abschluss im Treppenhaus - vorbereitende Abbruch- und Sicherungsarbeiten - Stellung Innengerüst - Mauer- und Putzarbeiten - Einbau von Trockenbau-Unterdecken - Malerarbeiten - Ausführung im Bestand, in zwei Treppenhäusern mit einer Grundfläche von je 15 m², Einbauhöhe bis 10m über Gelände](#)

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung [20.09.2021](#)  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [20.12.2021](#)

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**I) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsatellite/notice/CXP9Y6ARLG7/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist am 05.08.2021 um 11:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist am 03.09.2021

**p) Adresse für elektronische Angebote**

Anschrift für schriftliche Angebote wie unter a)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE****r) Zuschlagskriterien**

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

**s) Eröffnungstermin am 05.08.2021 um 11:00 Uhr**

Ort

Die Öffnung der Angebote erfolgt:

Stadt Prenzlau

Haus 2, Zimmer 100

Am Steintor 4

17291 Prenzlau

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

Aufgrund der derzeitigen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 möchten wir Sie bitten, ihre Teilnahme am Eröffnungstermin telefonisch oder per E-Mail anzukündigen, um die aktuellen Hygieneregeln und Abstandsvorgaben sicherstellen zu können. Beim Betreten der Gebäude der Stadtverwaltung Prenzlau besteht die Pflicht zum Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung.

**t) geforderte Sicherheiten**

- keine -

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

gemäß Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Nachweis zur Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)

und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Einhaltung der Bestimmungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG), unter anderem Vereinbarung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG und mit Vereinbarung zwischen dem Auftragnehmer und Nachunternehmer zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem BbgVergG, wenn für die zu beschaffende Leistung keine höheren Mindestentgelt-Regelungen nach dem Mindestlohngesetz oder dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz bestehen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

Wenn zutreffend, fordert gemäß § 5 Absatz 2 des Brandenburgischen Gesetzes über Mindestanforderungen für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen der Auftraggeber von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört, über die Bruttolohnsumme und die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Zahl der gewerblichen Beschäftigten, für den Fall, dass kein Nachweis über die Eintragung in ein Verzeichnis gemäß § 48 Absatz 8 der Vergabeverordnung vorliegt. Hat ein Bieter diesen Nachweis in den letzten sechs Monaten vor Ablauf der Angebotsfrist bereits vorgelegt, so wird dieser Nachweis nur noch angefordert, wenn begründete Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen.

Informationen wegen der Erhebung personenbezogener Daten nach Artikel 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 - Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind als Informationsblatt auf dem Vergabemarktplatz unter der Rubrik "Sonstiges" eingestellt.

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist zugelassen - ausgenommen mehrere Hauptangebote, die sich nur im Preis unterscheiden.

Der Schulkomplex (einschließlich Turnhalle) steht auf der Denkmalliste des Landes Brandenburg.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9Y6ARLG7